

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 10/0030-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 13.01.2010**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau Vorsitzende Inge Göricke des Gleichstellungsausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status:* **Datum:** **Gremium:** **Berichterstattung:**
Ö 22.01.2010 Gleichstellung Katja Geißenhöner

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Personalentwicklungsplanung – Genderaspekt

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Städtische Personalentwicklung unter Gender-Aspekten“ vor. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist die Verteilung von Frauen und Männern in den einzelnen Vergütungsgruppen der Verwaltung und der Eigenbetriebe der Stadt Mülheim?
2. Wie viele externe Besetzungen waren in den letzten zwei Jahren in den einzelnen Vergütungsgruppen erforderlich?
3. Wie stellt sich die Verteilung hinsichtlich der Geschlechter dar?
4. Wie setzt die Verwaltung Personalentwicklungsplanung als Instrumentarium zur Beförderung von Frauen ein?
5. Wieviele Home-Office-Arbeitsplätze stehen in der Verwaltung zur Verfügung?
6. Wie geht die Verwaltung auf die Wünsche der Betroffenen hinsichtlich dieser Arbeitsplätze ein? Wieviele Männer und wieviele Frauen in der Verwaltung haben in den

letzten zwei Jahren von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Elternzeit innerhalb der Partnerschaft zu teilen?

7. Was unternimmt die Verwaltung, um persönliche Anreize für Väter zu schaffen, die Möglichkeit der Elternzeit wahrzunehmen?
8. Welche positiven und/oder negativen Folgen ergeben sich aus der Wahrnehmung von Elternzeit? (Nachfrage: evaluiert?)
9. Welche flexiblen Arbeitszeitmodelle gibt es in der Verwaltung, um Familie und Beruf vereinbaren zu können? Wie werden sie unter dem Genderaspekt angenommen?

Begründung:

Zu den wesentlichen Aufgaben eines Gleichstellungsausschusses gehört die Durchleuchtung städtischer Personalstrukturen unter genderpolitischen Gesichtspunkten.

Annette Lostermann-De Nil
stv. Fraktionssprecherin